

Ein Blick zum südlichen Nachbarn – Freundschaftspflege im Ahrn- und Tauferer Tal

# Wie Bücher verbinden, das zeigen wir hier ...

Es ist Dienstagmorgen, erst halb sechs und nicht viele Leute sind um diese Zeit unterwegs. Nur zwei Bauhofmitarbeiter unserer Heimatgemeinde treffen wir. Sie gießen die Blumenbeete. Herrlich, wie alles in voller Blüte steht. Herrlich auch der Tag, der sich mit Sonnenschein über den Berggipfeln zeigt und Frohsinn verspricht. Froh sind wir diese Woche über unseren gelungenen Themenpool.

Auf dieser Seite sind wir beispielsweise kulturell unterwegs, fahren mit den Damen und Herrn der Bibliotheken Hippach, Finkenberg, Mayrhofen und Ramsau in die wunderschöne Region Tauferer Ahrntal und machen einen lässigen, beeindruckenden Tagestrip. Einmal wegen der Freundschaftspflege und zum zweiten, um sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Im Rahmen dieses tollen Ausflugs, den die Teilnehmenden den Gemeinden Hippach und Schwendau sowie dem Taxiunternehmen Eberharter zu verdanken hatten, wurden tolle Ausstellungsräume besichtigt. Die Gruppe machte eine exklusive Führung durch die zweistöckige Bibliothek in Sand in Taufers und das angeschlossene Naturparkhaus Rieserferner-Ahrn. Es zeigte sich einmal mehr, dass Südtirol über ein sehr gut entwickeltes System an öffentlichen Bibliotheken verfügte. Aber auch das Naturparkhaus Rieserferner-Ahrn,



Foto: privat

das mit seinem dreidimensionalen Relief, lebensgroßen handgeschnitzten Greifvögeln, Höhenstufen bis über 3000 Meter und vielem mehr Einblicke in Natur und Landschaft sowie in die Entwicklungsgeschichte des über 31.000 Hektar großen Naturparks vermittelte, brachte die Gruppe zum Staunen. Nach einem leckeren Mittagessen im Gasthaus Almdieleging es am Nachmittag weiter nach Luttach ins Volkskunst- und Krippen-Museum, durch das Visionär und Schöpfer Paul Gartner führte. Das „Marantha“ (übersetzt: „Unser Herr ist gekommen“), so der Name dieser Kubatur, war im Jahr 2000 nach vierjähriger Bauzeit eröffnet worden. Seither ist dieser

Ort einer der fantasievollsten Krippenwelten Europas. Sehenswert!

Die vorletzte Juniwoche war heiß, nachmittags sehr windig, und die ersten 30 Grad waren kaum auszuhalten. Sommer eben, werden viele sagen. Ja, das stimmt.

Über das Wetter, über die derzeitige Hitze, werden wir Menschen was zu jammern haben. Das Wetter hat's auch nicht leicht. Niemand ist zu jeder Zeit mit den Wetterprognosen zufrieden. Apropos zufrieden, das sind wir mit dem tollen Gespräch, das wir mit den Chefleuten der Firma Panorama Bauobjekt GmbH in Schwendau geführt haben. Bettina und

Karl Heinz Schlechter erzählen über zeitgerechte Architektur, Energieeffizienz und leistbares Wohnen.

Und was in unserem Tal sonst noch los ist, findest du auf unseren „Jungen Seiten“, im Veranstaltungs-, Sport- und Kulturteil. Langeweile kommt im Zillertal auf jeden Fall keine auf!

Wie du siehst: Ein gelungener Themenpool. So bleibt uns nur noch, dir ein gemütliches Lesen, wo immer du die Stimme der Heimat gerade in den Händen hältst, zu wünschen. Bis nächsten Freitag!

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Eine Erfolgsgeschichte

Seite 14-15



Ins Pfandl gschaut im Restaurant Guat'z Essen

Seite 16



Leserbrief aus Mayrhofen

Seite 19



Zillertal gratuliert

Seite 21-23



Anno Dazumal

Seite 29